

1. <u>Projektbezeichnung</u> Funktionsverbesserungen am Jugendraum in Musterhausen
2. <u>Projektträger (Name, Anschrift, Telefon, E-Mail)</u> Verein Musterfix, Ederstr. 5, 12345 Musterhausen, musterfix@web.de , Tel. 0171-12345
3. <u>Ansprechpartner</u> Frau Musterfix, Tel. 0171-2222 und Herr Mustermann, Tel. 0151-33333
4. <u>Rechtsform des Projektträgers</u> (Doppelklick auf entsprechendes Kästchen) <input type="checkbox"/> Verband <input type="checkbox"/> Kommune <input type="checkbox"/> Sonstige Körperschaft des öffentlichen Rechts <input type="checkbox"/> eingetragener Verein
4. <u>Projektstandort / Projektbeteiligte</u> Beispielort-Musterhausen
6. <u>Umsetzungszeitraum</u> Hiermit wird bestätigt, dass das Projekt bis zum 15.10. des laufenden Jahres umgesetzt und mit dem Regionalmanagement endabgerechnet sein wird.
7. <u>Projektbeschreibung</u> (vgl. Erläuterungen auf Seite 3) Der örtliche Jugendraum von Musterhausen steht den Jugendlichen seit 4 Jahren zur selbständigen Nutzung zur Verfügung. Eigentümerin ist die Gemeinde Beispielort. Er wird von 12-17-Jährigen regelmäßig genutzt. Der Raum befindet sich im Untergeschoss des DGH und wurde seinerzeit mit gebrauchten Möbeln durch die Jugendlichen selbst eingerichtet. Die Einrichtung besteht aus Sitzmöbeln, Tischen und einer Kochnische. Zudem gibt es einen von den Jugendlichen nutzbaren Vorraum. Der Jugendraum ist hinsichtlich seiner Ausstattung deutlich in die Jahre gekommen, er bietet wenig attraktive Angebote und ist hinsichtlich seiner Ausstattung nicht mehr zeitgemäß. Die Jugendlichen haben Ideen für eine Verbesserung des Angebotes zusammengetragen und wollen sich an der Umsetzung aktiv beteiligen. Sie sind bereit selbst Hand anzulegen und wollen Verantwortung für neu angeschaffte Gegenstände übernehmen. Hier möchte der Verein Musterfix gerne unterstützen und funktionsverbessernde Maßnahmen und die Ausweitung der Aktionsmöglichkeiten einleiten, so dass ein deutlich attraktiveres Angebot entstehen kann.
8. <u>Ziele der Maßnahmen</u> Das Projekt <ul style="list-style-type: none">• stärkt die Versorgungsinfrastruktur in Musterhausen und trägt zur örtlichen Identität bei• schafft ein attraktives, selbstverwaltetes Angebot und fördert die zwischenmenschliche Kommunikation, und• unterstützt das Engagement von Jugendlichen und bindet diese in besonderer Weise ein.

9. Was soll gefördert werden

Zur Umsetzung des Projektes „Funktionsverbesserungen am Jugendraum in Musterhausen“ sind investive Maßnahmen vorgesehen.

Durch einen direkter Ausgang in den Garten sollen auch Veranstaltungen im Freien möglich werden. Zusätzliche Angebote wie Kicker, Tischtennisplatte und ein Beamer sollen ergänzende Freizeitmöglichkeiten eröffnen.

Die Renovierungsarbeiten wie Wandanstrich und Bodenverlegung möchten die Jugendlichen gerne selbst übernehmen.

10. Kostenschätzung

Einzelpositionen sind ab 410 € netto förderfähig

Wanddurchbruch und Einbau Außentür	3.400 €
Kicker	600 €
Beamer	2.000 €
Fußbodenbeläge	<u>500 €</u>
Gesamt brutto	6.500 €

11. Finanzierungsplan

Bestätigung: Die Eigenmittel werden vom *Verein Musterfix* aufgebracht (Vorstandsbeschluss und Kontoauszug anbei).

Die Gesamtkosten können bis zur Auszahlung der Fördermittel vorfinanziert werden.

Regionalförderung 80%	5.200 €
Eigenmittel 20%	<u>1.300 €</u>
Gesamt brutto	6.500 €

12. Beigefügte Anlagen

- Jeweils 2 Kostenangebote oder 1 Kostenschätzung Planer
- ggfls. Planungs- bzw. Gestaltungsunterlagen
- ggfls. Genehmigung
- Nachweis Eigenmittel
- Fotos, ggfls. Grundrisse, etc.
- Lage im Ort (z.B. Markierung bei Google-maps)

13. Ort. Datum. Unterschrift

10.1.22 Karl Hoffmann

Hilfestellung und Infos zur Projektbeschreibung Punkt 7:

Allgemein: Förderfähig sind Vorhaben mit Kosten von mindestens 1.000,- € und maximal 20.000,- € brutto.

Förderfähige Bereiche sind:

1. Maßnahmen, die auch über das Programm Dorfentwicklung gefördert werden
2. Vorhaben zur Verbesserung des Tourismus, der Kultur und des natürlichen Erbes von Orten
3. Einrichtungen für Basisdienstleistungen zur besseren Grundversorgung

Alle Projekte müssen dem regionalen Entwicklungskonzept der Region entsprechen.

Daher sollten Aussagen getroffen werden zu nachfolgenden Fragen:

Wie ist die aktuelle Situation? Warum soll das Projekt umgesetzt werden? Was ist genau mit welchen einzelnen Inhalten geplant (Konzept)?

Was verbessert sich durch die Umsetzung des Vorhabens? Was ist das Besondere? Was ist der Mehrwert für die Region? Hat es innovativen Charakter? Besitzt es regionaltypische Merkmale? Kann es das Image der Region verbessern und wenn ja, wodurch? Fördert das Vorhaben die Identität mit und in der Region?

Werden bislang nicht oder wenig berücksichtigte Zielgruppen angesprochen? Wenn ja, welche? Werden mit dem Projekt neue Dienstleistungen oder außergewöhnliche Angebote in die Region gebracht? Wenn ja, welche?

Welche Partner, Netzwerke oder Kooperationen gibt es, die wichtig für die Umsetzung des Vorhabens in der Region sind? Welche Aufgabe/Leistung wird durch diese Partner übernommen? (damit sind keine bezahlten Auftragnehmer gemeint)

Sind Unterhaltung und Pflege gesichert? Gibt es langfristige Verträge? Sind die organisatorischen Fragen aktuell und für die Zukunft geklärt?

Bitte senden Sie die Skizze per E-Mail an:

info@region-kellerwald-edersee.de

Region Kellerwald-Edersee e.V.
Frau Lisa Küpper
Langemarckstraße 19
34537 Bad Wildungen
Tel.: 05621-96946 20